KUMAS
UMWELTNETZWERK

Neuer Termin und Ort!

21. Bayerische Abfall- und Deponietage

Augsburg, 29./30. September 2020

Für wachsende Umweltkompetenz

Herzlich willkommen zu den 21. Bayerischen Abfall- und Deponietagen!

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

sauberes Wasser, gesunder Boden, reine Luft – der Schutz von Natur und Umwelt ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Bayern stellt sich dieser Herausforderung: Als erstes Land überhaupt hat der Freistaat ein eigenständiges Umweltministerium ins Leben gerufen, das sich den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen auf die Fahne geschrieben hat. Dass wir in diesem Jahr unseren 50. Geburtstag feiern, ist daher weit mehr als nur ein schönes Jubiläum. Es ist Ausdruck eines starken Bekenntnisses zur Zukunftsverantwortung.

Zu diesem Bekenntnis gehört auch der richtige Umgang mit Ressourcen. Eine moderne Industriegesellschaft lebt sowohl von der Versorgungs- als auch von der Entsorgungssicherheit. Sie braucht eine vitale und nachhaltige Kreislaufwirtschaft genauso wie die Möglichkeit, Schadstoffe aus dem Stoffkreislauf zuverlässig und sicher auszuschleusen. Abfallvermeidung, Wiederverwendung und Verwertung einerseits und Abfallbeseitigung anderseits sind zwei Seiten einer Medaille, die nicht zuletzt auch den Klimaschutz in den Blick nehmen. Gerade auf diesem Gebiet sind in den letzten Jahren Verfahren entstanden, die in die Zukunft weisen.

Entscheidend wird aber bleiben, dass bestimmte Abfälle gar nicht erst entstehen. Insbesondere unseren Plastikmüll, der in vielen Fällen nicht hochwertig recycelt werden kann, müssen wir in den Griff bekommen. Die Bayerische Staatsregierung hat sich hier in eigener Sache auf konkrete Schritte verständigt. So wird die Staatsverwaltung bei der Nutzung ihrer Einrichtungen und bei ihren Veranstaltungen künftig konsequent auf Plastiktüten und Einweg-Plastik verzichten; das Umweltministerium erarbeitet dazu aktuell ein Umsetzungskonzept. Ich hoffe sehr, dass dieses Beispiel Nachahmer findet.

Verwertung und Beseitigung: Diese beiden Säulen der abfallwirtschaftlichen Daseinsvorsorge werden die 21. Bayerischen Abfall- und Deponietage bestimmen, die das KUMAS-UMWELTNETZWERK veranstaltet. Die Abfall- und Deponietage sind nicht nur eine gute Gelegenheit, sich neuen fachlichen Input zu verschaffen. Sie sind darüber hinaus der ideale Ort für Vernetzung und Austausch – für den Austausch darüber, wie wir die Schönheit unseres Landes und die hohe Lebensqualität, die wir hier haben, erhalten können. Dieses Ziel ist, wie ich finde, aller Anstrengung wert. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine anregende Tagung!

Thorsten Glauber, MdL
Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz

KUMAS
UMWELTNETZWERK

21. Bayerische Abfall- und Deponietage

Augsburg, 29./30. September 2020

Aktuelle Entwicklungen in der Kreislaufwirtschaft

Werthaltiges Recycling? Ist der Markt für die Verwertung von Leichtverpackungen den Anforderungen gewachsen?

Sekundärrohstoffmärkte heute und morgen – wo sind die größten Hemmnisse?

Aktuelle Entwicklungen im Deponierecht und die Deponiesituation in Bayern

Innovative Lösungen zur optimierten Deponiegaserfassung und -behandlung – ein Beitrag zu mehr Klimaschutz?

Optimierte Nutzung von bestehenden Deponiestandorten

Deponieabdichtung – Praxiserfahrungen und Forschungsergebnisse

Kooperationspartner

AU Consult GmbH

bifa Umweltinstitut

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Programm für Dienstag, 29. September 2020

Aktuelle Entwicklungen in der Kreislaufwirtschaft

Moderation: Thomas Nieborowsky
KUMAS e. V., Augsburg

9:30 Uhr
Begrüßungskaffee

10:00 Uhr
Begrüßung
Dr.-Ing. Joachim Knüpfer
Erster Vorsitzender des KUMAS e. V., Augsburg
Lorenz A. Rau
Geschäftsführer Augsburger Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungs-GmbH

10:10 Uhr
Tagungseröffnung
Amtschef MD Dr. Christian Barth
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, München

10:25 Uhr
Aktuelle Entwicklungen im Kreislaufwirtschaftsrecht in der EU und im Bund
MR Dr. Andreas Jaron
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn

11:05 Uhr
Thermische Abfallbehandlung (TAB) heute und in der Zukunft – aktueller Stand, neue Entwicklungen und Anlagenkapazitäten
Dr.-Ing. Ragnar Warnecke
ATAB - Arbeitsgemeinschaft der Betreiber thermischer Abfallbehandlungsanlagen in Bayern, Schwandorf

11:35 Uhr
Entsorgungssicherheit für gemischte Gewerbeabfälle in Bayern: Aufkommen, Kapazitäten, Handlungsmöglichkeiten
Otto Heinz
Verband der Bayerischen Entsorgungsunternehmen e. V., München
Dr. Siegfried Kreibe
bifa Umweltinstitut GmbH, Augsburg

12:05 Uhr
Die Fachaussteller stellen sich vor

12:15 Uhr
Mittagessen und Erfahrungsaustausch im Netzwerk-Café

Werthaltiges Recycling? Ist der Markt für die Verwertung von Leichtverpackungen den Anforderungen gewachsen?

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Rommel
bifa Umweltinstitut GmbH und Hochschule Augsburg

13:30 Uhr
Neue Verwertungsanforderungen im VerpackG – erste Beobachtungen
Jochen Rüth
Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister, Osnabrück

14:00 Uhr
Recyclingfähigkeit von Leichtverpackungen und Anlagentechnik zur Verwertung
Thorsten Pitschke
bifa Umweltinstitut GmbH, Augsburg

14:30 Uhr
Schöne neue Kunststoffwelt – Erfassung und Verwertung von Kunststoffabfällen
Stefan Böhme
Böhme GmbH Wertstofferfassung, Rehau

15:00 Uhr
Diskussion und Erfahrungsaustausch im Netzwerk-Café

Sekundärrohstoffmärkte heute und morgen – wo sind die größten Hemmnisse?

15:30 Uhr
Kompostvermarktung aus Biogut und Grünschnitt – Forschungsprojekt „ProBio“
Christian Letalik
Gütegemeinschaft Kompost Region Bayern e. V., München

16:00 Uhr
Altpapier - PPK
Dr. Wolfram Dietz
bifa Umweltinstitut GmbH, Augsburg

16:30 Uhr
Alttextilien – ein bewegter Markt
Martin Wittmann
bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e. V., Bonn

17:00 Uhr
Diskussion

Programm für Mittwoch, 30. September 2020

Aktuelle Entwicklungen im Deponierecht und die Deponiesituation in Bayern

Moderation: Martin Meier
Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg

8:30 Uhr
Begrüßungskaffee

9:00 Uhr
Begrüßung
Thomas Nieborowsky
KUMAS e.V., Augsburg

9:05 Uhr
Aktuelle Entwicklungen im Deponierecht in der EU und im Bund
Dr. Peter Kersandt
avr - Andrea Versteyl Rechtsanwälte, Berlin

9:35 Uhr
Deponien in Bayern
MR Dirk Hensel-Schikora
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, München
Andreas Schweizer
Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg

10:00 Uhr
Die Fachaussteller stellen sich vor

10.10 Uhr
Erfahrungsaustausch im Netzwerk-Café

Innovative Lösungen zur optimierten Deponiegaserfassung und -behandlung – ein Beitrag zu mehr Klimaschutz?

10:40 Uhr
Methan-Emissionen aus Deponien und NKI-Förderung
Wolfgang Butz
Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

11:10 Uhr
Selbstverpflichtung der Deponiebetreiber zur Einsparung von 1 Mio t $CO_{2\text{-Äqu.}}$
Hartmut Haeming
InwesD - Interessengemeinschaft Deutsche Deponiebetreiber e.V., Köln

11:40 Uhr
Nachhaltige Prozesswärmenutzung schwachmethanhaltiger Deponiegase bei der gastechnischen Stabilisierung von Deponien – ein NKI-Modellprojekt
Jürgen Forsting
CDM Smith Consult GmbH, Bochum

12:05 Uhr
Nachhaltige Emissionsminderung: Technische Lösungen zur langfristigen Behandlung von Deponiegas
Dr.-Ing. Roland Haubrichs
LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH, Herten

12:30 Uhr
Diskussion – anschließend Mittagessen und Erfahrungsaustausch im Netzwerk-Café

Optimierte Nutzung von bestehenden Deponiestandorten

Moderation: Stefan Schatz
AU Consult GmbH, Augsburg

13:45 Uhr
Optimierte Nutzung von bestehenden Deponiestandorten
Xenia Mittermayr
AU Consult GmbH, Augsburg

14:15 Uhr
Deponie auf Deponie – Projekterfahrungen aus geotechnischer, planerischer und bautechnischer Sicht
Dr.-Ing. Ernst Reuter
IWA Ingenieurgesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft mbH & Co. KG, Bad Oeynhausen

14:45 Uhr
Diskussion und Erfahrungsaustausch im Netzwerk-Café

Deponieabdichtung – Praxiserfahrungen und Forschungsergebnisse

15:15 Uhr
Fremdprüfungsseitige Erfahrungen mit Asphaltabdichtungen im Deponiebau
Gerald Deininger
IBQ Institut für Baustoff-Qualitätssicherung GmbH, Remseck am Neckar

15:45 Uhr
Langzeitbeständigkeit von Geokunststoffen unter dem Aspekt der Entlassung aus der Nachsorge
Ole Syllwasschy
HUESKER Synthetic GmbH, Gescher

16:15 Uhr
Langzeitverhalten der Oberflächenabdichtung von Deponien – Ergebnisse eines Forschungsvorhabens
Manuel Melsbach/Dr.-Ing. Emanuel Birle
Technische Universität München – Zentrum Geotechnik, München

16:45 Uhr
Abschlussdiskussion und Ende der Veranstaltung

Unterstützer

Tagungsort

Messe Augsburg
Am Messezentrum 5
86159 Augsburg

Mit dem ÖPNV erreichbar vom Hauptbahnhof über Königsplatz mit der Tram Linie 3 bis Bukowina Institut. Von dort zu Fuß bis zur Messe (Fahrzeit ca. 12 Minuten, Gehzeit ca. 7 Minuten) oder vom Königsplatz mit dem Bus Nr. 41, Ausstieg an der Haltestelle "Messezentrum" (Fahrzeit ca. 11 Minuten).

Anfahrtsskizze unter www.messeaugsburg.de/anreise-aufenthalt/anreise

(gedruckt auf Recycling Papier)